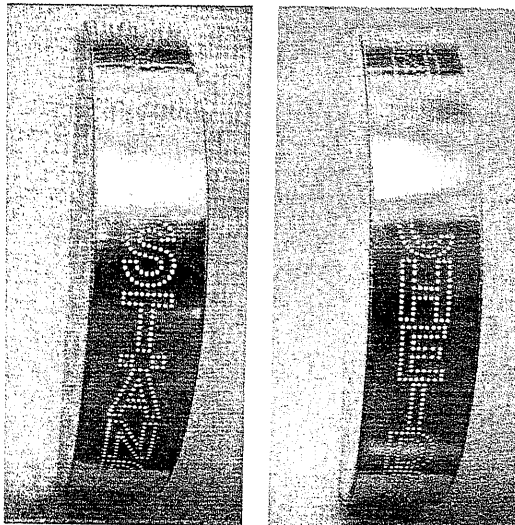
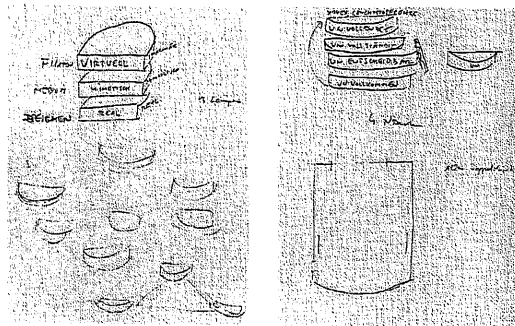


You are (not) part of the program.  
You are (not) part of the problem zone, 1990

Die Begriffe unvollständig, unentscheidbar etc. werden so präsentiert, daß sie nicht als Ganzes lesbar sind. Damit erfüllen sie ihre Bedeutung bzw. ihr Programm. Dem internen Beobachter (Teil des Programms) bleibt der Gesamtzusammenhang verborgen. Nur ein externer Beobachter, der die Möglichkeit hat, wechselnde Standpunkte einzunehmen, kann sich aus der Problemzone befreien. Wie in nahezu allen Arbeiten Peter Weibels implizieren auch hier die formalen Überlegungen politische Aussagen.

Wer ein Programm liest, wird programmiert, wird Teil des Programms. Er wird Teil des Problems bzw. Systems, das das Programm lösen soll. Der Problemlöser kann selbst zum Problem werden.

Ist das Programm Teil des Problems, das Problem selbst oder die Lösung des Problems? Wer bestimmt, was ein Problem ist? Das Programm selbst?



Peter Weibel  
You are (not) part of the program.  
You are (not) part of the problem zone  
1990  
2 Neonröhren, 2 Aluminiumboxen mit  
den Wörtern „unentscheidbar“ und  
„unvollständig“ durchlöchert  
40 x 55 x 20 cm (2teilig)

(1990)

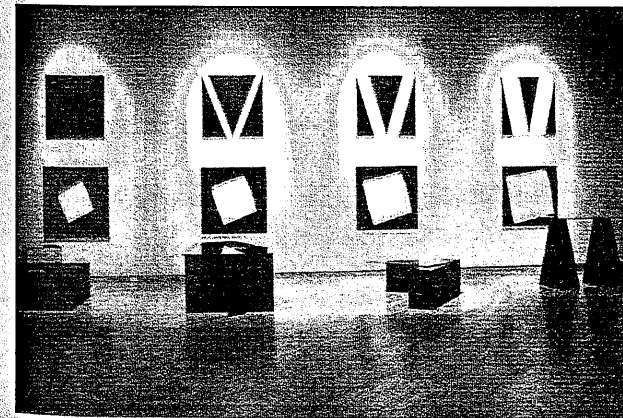
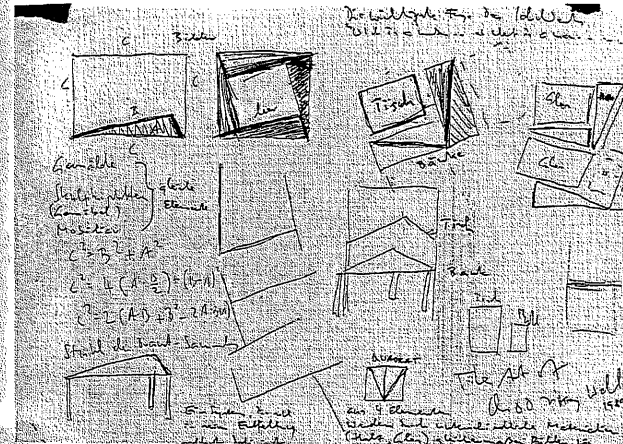
1992  
1993

Universaler Code: Vom Einrichtungsgegenstand zum Mehrrichtungsgegenstand 1989/1991

Ein Quadrat wird halbiert und die daraus entstehenden Hälften werden diagonalisiert. Die Zwischenräume werden stetig größer. Diese Platten werden in frontaler Ansicht zu Bildobjekten. Aus diesen Bildobjekten werden in der Aufsicht dreidimensionale Gegenstände mit verschiedenen Höhenniveaus.

Die Höhenniveaus und diverse Materialien definieren die verschiedenen Funktionen der Gegenstände als Möbel: Tisch, Stuhl, Bank, Pult. Eine mathematische Formel erzeugt spezifische räumliche Formen. Ein System, das sich in seiner Entfaltung und Morphogenese selbst definiert.

in: Romana Schuler (Hg.), Peter Weibel,  
Bildwelten, 1982-1996, Triton, Wien 1996, S. 142f., S. 202f.



Peter Weibel, Universaler Code. Vom Einrichtungsgegenstand zum Mehrrichtungsgegenstand, 1989/1991  
Holz bemalt, Glas, Plexiglas